

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 28. Juni 2017

Auf Einladung der Tibethaus Kulturstiftung wird S. H. der XIV. Dalai Lama vom 12. bis 14. September 2017 wieder in Frankfurt sein. Das geplante Programm sieht Folgendes vor:

1. Feierliche Eröffnung des neuen Tibethauses
2. Vier Veranstaltungen mit dem Dalai Lama zum Thema „Offenheit, Dialog, Verantwortung“

1. Eröffnung des neuen Tibethauses

Dank großzügiger Spender und der Unterstützung der Mitglieder des Vereins konnte die Kulturstiftung des Tibethaus Deutschland ein ehemaliges Institut der Goethe-Universität auf dem geplanten Kulturcampus Bockenheim erwerben. Es wird aktuell in einem lichten, modern-funktionalen und gleichzeitig tibetisch beeinflussten Stil umgebaut und ab Anfang Juli mit einem vielfältigem Programm z. B. zur Achtsamkeits- und Stressbewältigungs-thematik, zur buddhistischen Philosophie und tibetischen Kultur für alle Interessierten zur Verfügung stehen. Am Dienstag, dem 12. September 2017 wird es dann in einem feierlichen Akt, an dem geladene Gäste teilnehmen können, von seinem Schirmherrn selber eröffnet werden.

“Es ist eine große Ehre für uns, dass der Dalai Lama persönlich das neue Haus einweihen wird. Das Kulturinstitut verkörpert sinnbildlich und aktiv die Vision S. H. und unseres spirituellen Leiters S. E. Dargyab Rinpoche. Es ist ein offenes Haus, eine Plattform für das Kulturerbe Tibets und seinen Beitrag in der Gesellschaft sowie eine Heimat für Tibeter.

Auch die Inhalte der Veranstaltungen mit S. H. dem Dalai Lama in den darauf folgenden Tagen spiegeln die Anliegen des Tibethaus Deutschland wider. Wir erwarten insgesamt etwa 9000 Besucher, darunter ca. 1500 bis 2000 Schüler/innen.” (Elke Hessel und Puntsok Tsering, Geschäftsführer Tibethaus Deutschland/Tibethaus Kulturstiftung)

Statement von Bürgermeister Uwe Becker: *„Das Tibethaus spielt als etabliertes tibetisches Kulturinstitut eine in Europa einzigartige Rolle in der Vermittlung der alten und modernen Kultur Tibets. Es ist ein Begegnungsort der interkulturellen Zusammenarbeit und des interreligiösen Dialogs und leistet wichtige Bildungsarbeit für Schulklassen und Studierende sowie Integrationsarbeit und dient als Treffpunkt für Menschen, die sich für Tibet interessieren und mit Tibet verbunden fühlen. Das Tibethaus Deutschland, dessen Schirmherr Seine Heiligkeit der XIV. Dalai Lama ist, ist eine große Bereicherung für Frankfurt. Seine Heiligkeit setzt sich in beeindruckender Art und Weise für den friedlichen und konstruktiven Dialog der Menschen ein. Sein unermüdlicher Einsatz zur Verständigung der Völker und der Religionen, für den er um die Welt reist, ist bewundernswert. Wir sind dankbar für diesen Beitrag zur kulturellen Vielfalt unserer Stadt durch diese ganz besondere Institution.“*

2. Öffentliche Veranstaltungen mit dem Dalai Lama

Zu den für den Dalai Lama (und uns alle) so wichtige Themen „Offenheit, Dialog, Verantwortung“ finden folgende öffentliche Veranstaltungen statt in Kooperation mit der Stadt Frankfurt am Main, der Goethe-Universität sowie der Stiftung Lesen (für die Schülerveranstaltung):

Mittwoch, 13. September 2017

Vormittags: Zukunft gemeinsam gestalten. Schülerinnen und Schüler treffen den Dalai Lama
Zeit: 9.30 – 11.30 Uhr

Nachmittags: Öffentlicher Vortrag: Globale Ethik – gemeinsame Werte
S. H. der Dalai Lama spricht über sein Herzensanliegen

Zeit: 9.30 – 11.30 Uhr

Nachmittags: Öffentlicher Vortrag: Globale Ethik – gemeinsame Werte

S. H. der Dalai Lama spricht über sein Herzensanliegen

Zeit: 13.30 – 15 Uhr

Veranstaltungsort: Jahrhunderthalle, Frankfurt-Höchst.

Statement von Prof. Wolf Singer: Es geht um „mein eigenes Engagement für eine säkulare Ethik und die Bedeutung aufgeklärter Erziehung wie sie auch vom Dalai Lama propagiert wird, meine Begegnungen mit dem Dalai Lama und dessen Interesse an westlicher Wissenschaft, der Gegenüberstellung von westlicher Wissenschaft und buddhistischer Philosophie.“

(Zitat aus: Wolf Singer, Matthieu Ricard: „Jenseits des Selbst“, Suhrkamp Verlag, Berlin 2017)

Donnerstag, 14. September 2017

Symposium mit S. H. dem Dalai Lama

Thema: Selbstwahrnehmung | Mitgefühl und Gemeinschaft | Globale Verantwortung

Beiträge und Dialoge aus der westlichen Wissenschaft und buddhistischen Sicht

Referenten: Prof. Dr. Wolf Singer, Prof. Lobsang Negi, Dr. Britta Hölzel, Helle Jensen u. a.

Moderation: Gert Scobel

Vormittags: Grundlagen, Modelle, Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Zeit: 9.30 – 11.30 Uhr

Nachmittags: Praxisbeispiele, Perspektiven aus Neurologie, Psychologie und Erziehung

Zeit: 13.30 – 15 Uhr

Abschließende Diskussion mit allen Referenten

Veranstaltungsort: Jahrhunderthalle, Frankfurt-Höchst.

Das Benefizkonzert: Sound of Wisdom and Compassion

Donnerstag, 14. September, Zeit: 20 – 22.30 Uhr

Veranstaltungsort: Jahrhunderthalle, Frankfurt-Höchst.

„Das erste Benefizkonzert des Tibethauses mit internationalen renommierten Künstlern bildet den Abschluss des Besuchs des Dalai Lama. Es dient zum einen dazu, die Finanzierung der Veranstaltungen mit zu unterstützen, zum anderen, um so wichtige Projekte des Tibethaus Deutschland wie die Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs, die Integrationsarbeit für Tibeter in Deutschland und die Bewahrung des tibetischen Kulturerbes auch in Zukunft umsetzen zu können.“ (Puntsok Tsering, Vorstand der Tibethaus Kulturstiftung)

Weitere Informationen, auch zur Ticketbestellung u. v. m., finden sich unter: www.dalailama-frankfurt.info

Das Tibethaus Deutschland steht seit seiner Gründung 2005 unter der Schirmherrschaft des Dalai Lama. Es hat seinen Sitz in Frankfurt am Main und ist eine Art „Tibetisches Goethe-Institut“, ein Kulturinstitut, das national und international tätig ist.

Die Tibethaus Kulturstiftung wurde Mitte 2016 gegründet. Zweck und Ziel der Stiftungsgründung sind, die Aktivitäten des Tibethauses intensiv zu unterstützen.

Presse Akkreditierung während Besuchs vom Dalai Lama 2017 presse@tibethaus.com

Ansprechpartner für die Presse: (Bitte nicht veröffentlichen)

Herr Puntsok Tsering, Mail: tsering@tibethaus.com